

PRESSEMITTEILUNG

PSA und Loco-Soft – perfekt abgestimmt

Schnittstellenentwicklung gemeinsam in der Praxis geprüft

Lindlar, 08. September 2017: Loco-Soft pflegt engen Kontakt zu Herstellern und Importeuren. Gerade im Bereich der Schnittstellen zwischen Hersteller- und Händlersystemen ist ein intensiver Austausch zwischen den beteiligten IT-Abteilungen wichtig, um bestmögliche Funktionen für die Anwender bereit zu stellen.

Wie erfolgreich eine enge Zusammenarbeit sein kann, zeigen die aktuellen Projekte in der Kooperation mit den Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles. Die französische Groupe PSA legt einen besonderen Fokus auf die Funktionalität der Schnittstellen zwischen Hersteller und dem Automobilhandel. Bei der Anpassung von Schnittstellen werden daher von Beginn an alle Parteien ins Boot geholt. Die Peugeot Citroën Deutschland GmbH und Loco-Soft haben z.B. in einem Pilot-Händlerbetrieb vor Ort alle Schnittstellenfunktionen im Arbeitsalltag geprüft.

„Es waren stabile Anbindungen gefordert. Durch die umfangreichen Praxistests konnte die auch gegenüber der Zentrale der PSA Groupe nachgewiesen werden“, freut sich Frank Leist, Leiter DMS IT-Entwicklung der Peugeot Citroën Deutschland GmbH.

Er und sein Team sehen sich mit diesem Vorgehen auf einem guten Weg. „Wir müssen uns von der Schnittstellen-Beherrschung überzeugen, denn dies ist auch die Grundlage für zukünftige Vertriebsprogramme.“ Dass dies bei Loco-Soft gegeben ist, beweist die Voll-Zertifizierung der aktuellen Schnittstellen im Bereich Sales und After Sales.



Gemeinsame Schnittstellenentwicklung in der Praxis: Loco-Soft Geschäftsführer Ralf Koke (links) und Frank Leist, Leiter DMS IT-Entwicklung der Peugeot Citroën Deutschland GmbH, prüften alle Funktionen intensiv bei einem Pilot-Händlerbetrieb vor Ort

Foto: Loco-Soft



PRESSEMITTEILUNG

Hintergrund

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH mit Sitz in Lindlar vermarktet das Kfz-Branchenpaket LOCO-SOFT. Mit über 320 Programm-Modulen unterstützt das Software-Paket die Abwicklung der täglich anfallenden Arbeit in einem Autohaus. Das Programm wird von den Importeuren Bentley Motors, Fiat/Alfa/Lancia, Hyundai, Kia, LADA, SsangYong, Subaru, Suzuki, Jaguar, Land Rover und Renault empfohlen oder selektiert. Die Importeure und Hersteller Chrysler, Chevrolet, Opel, Seat und Škoda haben Loco-Soft für den Einsatz bei ihren Partnern zertifiziert.

Über 50 Mitarbeiter betreuen mehr als 2.600 Auto- & Motorradbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Deutschland ist die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH größter DMS-Anbieter für markengebundene Autohäuser. Seit Juli 2010 hat Loco-Soft seine österreichische Niederlassung, die LOCO-SOFT Austria GmbH, Reichenhaller Str. 6-8, A-5020 Salzburg.

Die LOCO-SOFT Vertriebs GmbH ist aus der 1988 gegründeten EKS (Entwicklungsbüro für Kfz-Software) hervorgegangen. Dazu hatte 1987 Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch auf Basis einer Marktanalyse eine Betriebsverwaltungs-Software für Autohäuser konzipiert, die es mit den vom Markt geforderten Leistungen und Eigenschaften so bisher nicht gab. Wolfgang Börsch hatte bereits während seines Studiums an einer Fachhochschule 1980 auf Basis des Betriebssystem CP/M für das väterliche Autohaus eine Betriebsverwaltungs-Software entwickelt. Loco-Soft stellt eine komplett Windows basierte Neuentwicklung dar, die auf den Erfahrungen dieses Ursystems fußt, aber inzwischen den 100fachen Leistungsumfang besitzt.

Loco-Soft Vertriebs GmbH

Schlosserstr. 33
D-51789 Lindlar
Tel.: +49 2266-8059-0
Fax: +49 2266-8059-222

Ansprechpartner: Ralf Koke, Geschäftsführer
E-Mail: koke@loco-soft.de
Corinna Mattick, Leitung Marketing
E-Mail: mattick@loco-soft.de

Hinweis für Presse:

Weitere Informationen sowie die Pressefotos erhalten Sie im Internet unter www.loco-soft.de

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten